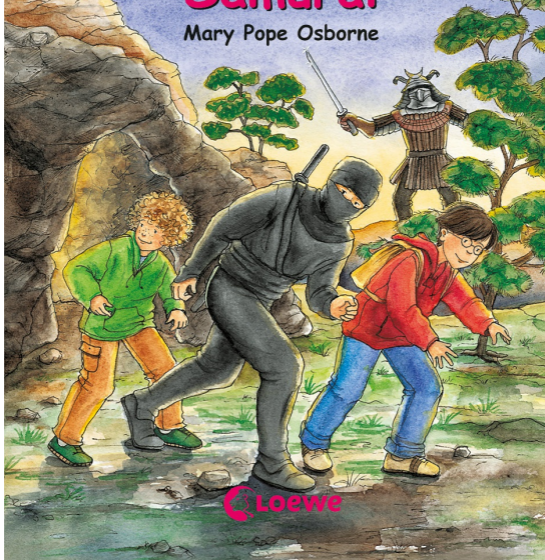


# Das magische Baumhaus



## Im Land der Samurai

Mary Pope Osborne



 Loewe

„Was ist das?“, fragte er.

„Was ist was?“, fragte Anne zurück.

Philipp hob das Stück Papier auf. Es war beschrieben.

„Oh Mann!“, flüsterte er, nachdem er den Zettel gelesen hatte.



„Was ist los?“, fragte Anne.

„Eine Nachricht“, antwortete Philipp.

„Von Morgan. Ich fürchte, sie steckt in

großen Schwierigkeiten.“



## Das offene Buch

Philipp zeigte Anne den Zettel. Darauf stand:

HELFT MIR VERZAUBERT  
FINDET 4 DIN...

„Oje!“, sagte Anne. „Wir müssen ihr unbedingt helfen! Aber was soll denn *Din* heißen?“

„Vielleicht wollte sie ja *Dinge* schreiben“, vermutete Philipp. „Ob sie beim Schreiben wohl unterbrochen wurde?“

„Vielleicht wurde sie weggezaubert oder so etwas Ähnliches?“, meinte Anne.

„Kann sein“, stimmte Philipp ihr zu. „Ob sie uns wohl noch weitere Hinweise hier gelassen hat?“ Er sah sich im Baumhaus um.

„Sieh doch!“, flüsterte Anne und deutete auf ein Buch in der Ecke. „Das ist das einzige aufgeschlagene Buch“, sagte sie.

Philipp sah sich noch einmal um. Anne hatte recht. Ihm lief ein Schauer über den Rücken.

Philipp lief zu dem Buch rüber, hob es auf und ging damit zum Fenster. Das Licht der untergehenden Sonne schien golden

auf die aufgeschlagene Seite.

Philipp starrte auf das Bild. Darauf waren Bäume mit weißen Blüten. Die Bäume standen an einem Berghang. In der Nähe floss ein breiter, wilder Fluss.

Es waren auch zwei Menschen auf dem Bild. Sie trugen dunkle Kleidung. Vor ihren Gesichtern hatten sie dunkle Tücher. Und auf ihrem Rücken trugen sie ein langes Schwert.